



Schon Tage vor der Deutschen Meisterschaft sind die ersten Minigolfer zum Training in Trappenkamp angekommen.

FOTO: HEIKE HILTROP

Faszination Minigolf: Deutschlands Elite zur Meisterschaft in Trappenkamp

Viele Bälle, 18 Bahnen, ein Schläger: Wen es einmal richtig packt, den lässt es nicht mehr los – Ab dem 21. Juni messen sich die besten ab 45-Jährigen des Sports auf der vorbereiteten Anlage des TVT

VON HEIKE HILTROP

TRAPPENKAMP. Zu einem gelungenen Familien-Urlaubstag im Norden gehört neben dem Strandbesuch doch mindestens eine gemütliche Partie Minigolf. Wichtigste Regel: Nur nicht auf die Bahn treten und irgendwie die Bahn mit dem hängenden Netz meistern. Manche mögen es für leicht angestaubt halten, aber die Zahl der Anlagen, die sich wie an einer Perlschnur entlang der Küste von Weissenhäuser Strand bis Lübeck ziehen, spricht für sich. Minigolf taugt sogar zum Dokumentarfilm, und vermutlich hat so gut wie jeder schon einmal eine Runde gespielt. Den Block dabei, den abgegriffenen Schläger und ein paar Bälle – los geht es. Das ist bei Könnern anders.

Minigolf: Auf den richtigen Ball kommt es an

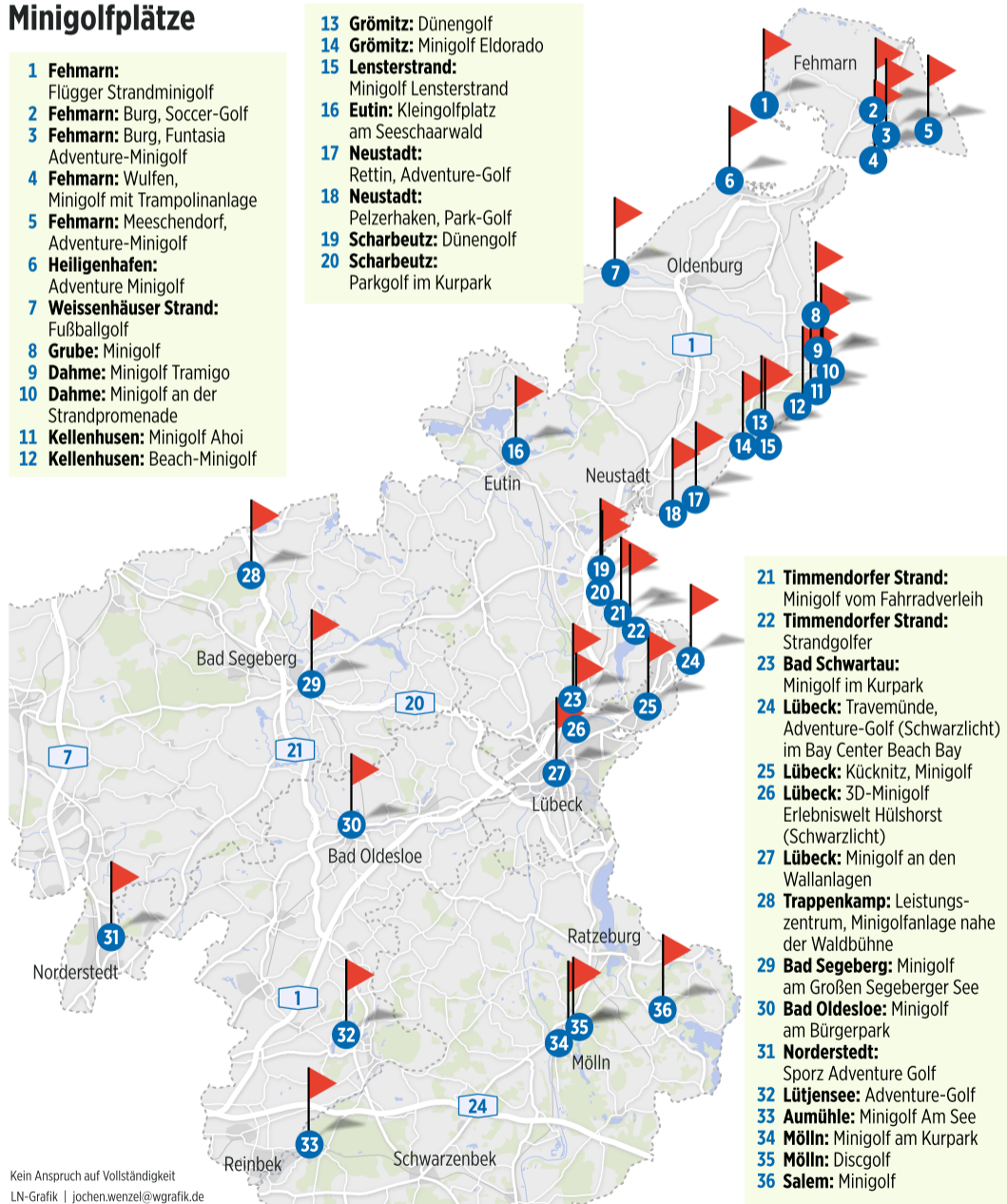
Sie machen Trappenkamp ab dem 21. Juni zum Minigolf-Mekka, wenn die Besten zum Abschlag bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren ausholen. Wer jetzt an Minigolf-spielende Rentner denkt, der irrt. Denn hier spielen Leute bereits ab dem 45. Lebensjahr. Und sie schleppen ganze Koffer bunter Bälle mit sich, um den idealen dabei zu haben: solche die hart sind, weiche, welche die besonders springen, ganz raue, sehr glatte und jede Menge irgendwo dazwischen.

„Ach, das ist nur ne kleine Auswahl von meinen 4000“, sagt Jörg Jansen und entscheidet sich für eine bunte, flummi-ähnliche Kugel. „Sie muss makellos rund sein, damit sie perfekt rollt“, ergänzt Robert Kullick, 67. Er ist Sechster in der Weltrangliste. „Der Erste und der Zweite kommen auch noch“, gerät er ins Plaudern. Darüber, dass er seit 50 Jahren minigolft, wie gut die Stimmung ist, wie fair es zugeht, dass man sich hilft, auch wenn man im Match Konkurrent ist und was es so spannend macht. „Es ist die Faszination an einem Freiluftsport der Kondi-

Minigolfplätze

- 1 **Fehmarn:** Flügger Strandminigolf
- 2 **Fehmarn:** Burg, Soccer-Golf
- 3 **Fehmarn:** Burg, Funtasia Adventure-Minigolf
- 4 **Fehmarn:** Wulfen, Minigolf mit Trampolinanlage
- 5 **Fehmarn:** Meeschendorf, Adventure-Minigolf
- 6 **Heiligenhafen:** Adventure Minigolf
- 7 **Weissenhäuser Strand:** Fußballgolf
- 8 **Grube:** Minigolf
- 9 **Dahme:** Minigolf Tramigo
- 10 **Dahme:** Minigolf an der Strandpromenade
- 11 **Kellenhusen:** Minigolf Ahoi
- 12 **Kellenhusen:** Beach-Minigolf

- 13 **Grömitz:** Dünengolf
- 14 **Grömitz:** Minigolf Eldorado
- 15 **Lensterstrand:** Minigolf Lensterstrand
- 16 **Eutin:** Kleingolfplatz am Seeschaarwald
- 17 **Neustadt:** Rettin, Adventure-Golf
- 18 **Neustadt:** Pelzerhaken, Park-Golf
- 19 **Scharbeutz:** Dünengolf
- 20 **Scharbeutz:** Parkgolf im Kurpark



Kein Anspruch auf Vollständigkeit
LN-Grafik | jochen.wenzel@wgrafik.de

- 21 **Timmendorfer Strand:** Minigolf vom Fahrradverleih
- 22 **Timmendorfer Strand:** Strandgolfer
- 23 **Bad Schwartau:** Minigolf im Kurpark
- 24 **Lübeck:** Travemünde, Adventure-Golf (Schwarzlicht) im Bay Center Beach Bay
- 25 **Lübeck:** Kücknitz, Minigolf
- 26 **Lübeck:** 3D-Minigolf Erlebniswelt Hülshorst (Schwarzlicht)
- 27 **Lübeck:** Minigolf an den Wallanlagen
- 28 **Trappenkamp:** Leistungszentrum, Minigolfanlage nahe der Waldbühne
- 29 **Bad Segeberg:** Minigolf am Großen Segeberger See
- 30 **Bad Oldesloe:** Minigolf am Bürgerpark
- 31 **Norderstedt:** Sporz Adventure Golf
- 32 **Lütjensee:** Adventure-Golf
- 33 **Aumühle:** Minigolf Am See
- 34 **Mölln:** Minigolf am Kurpark
- 35 **Mölln:** Discgolf
- 36 **Salem:** Minigolf

Besuchertipps der Wettkämpfe

8400 Mitglieder zählt der Deutsche Minigolfverband nach eigenen Angaben. Schätzungen gehen davon aus, dass Millionen von Menschen aus Spaß in ihrer Freizeit und außerhalb von Vereinen minigolten.

2000 Minigolfanlagen gibt es bundesweit. Dazu kommen die verschiedensten Abwandlungen wie Fußball-, Disc- und Adventure-Golf.

110 Teilnehmer werden zur Deutschen Seniorenmeisterschaft im Minigolf in Trappenkamp erwartet. Gespielt wird auf beiden Anlagen des TVT, Segeberger Straße 1. Sie sind das Leistungszentrum für den Minigolfverband Schleswig-Holstein. Das Training läuft schon. Ab Mittwoch, 21. Juni, bis Sonnabend, 24. Juni, werden die Wettkämpfe ausgetragen. Beginn am Mittwoch ist um 8 Uhr. Zuschauer sind willkommen und werden gebeten, die Parkplätze an der Hermannstädter Straße zu nutzen. Der Eintritt ist frei.

Die Bahnen der Anlage B – hier kämpfen die ab 58-Jährigen (Altersklasse II) – sind mit 6,25 Metern kürzer – und eigentlich heißt es dort korrekt nicht Mini- sondern Miniaturgolf. Auch aus Eternit sind sie, obwohl so genannt, schon lange nicht mehr. Das bis 1989 asbesthaltige Material wurde vom glasfaserverstärkten Kunststoff abgelöst.

Peanuts. Ab dem 21. Juni geht es um Wichtigeres, wenn sich hier 110 Könnern aus der ganzen Republik messen. Für den ersten Abschlag hat Schleswig-Holsteins Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack (CDU) als Schirmherrin zugesagt. Sie wohl nicht, aber im Turnier sind Spieler zugegen, die 18 Bahnen mit 18 Schlägen schaffen – für die ist auch das hängende Netz kein Hindernis . . .

Sport mit positiver Atmosphäre

Nicht so bei Ute Lendner aus Hamburg. Sie wollte 2011 mehr soziale Kontakte. Nun spielt sie oben mit. „Die positive Atmosphäre tut mir gut“, sagt sie und probt ein paar Abschlüge. Nach 2015 ist der Turnverein Trappenkamp, TVT, erneut Austragungsort der Deutschen Meisterschaft. „Die Anlage ist die einzige in Schleswig-Holstein mit einer Beton- und einer Eternit-Anlage“, sagt Hans-Henning Uhde von Reichenbach, TVT Vorsit-

zender. „Wir sind ein Leistungszentrum“, fügt er hinzu und schaut über das lauschige Areal neben der Waldbühne. Alles ist auf Vordermann gebracht.

Auf der langen Anlage – hier wird die Altersklasse I der ab 45-Jährigen ausgetragen – haben alle 18 Zehn-Meter-Bahnen eine neue Betondecke bekommen. Die barrierefrei gestalteten Wege sind bereits im vergangenen Jahr angelegt worden. Bummelig 40 000 Euro, einige davon als Fördermittel, wurden insgesamt investiert.